

Zusammenfassung der Hauptversammlung der IGP I

**Vortragsmanuskript von IGP I Obmann Wolfgang Wipplinger,
IGP Hauptversammlung, 5. Juli 2022, Union Fußballplatz Puchenu.**

Begrüßung

Ich möchte Sie recht herzlich zu unserer heutigen Versammlung begrüßen! Ich möchte mich auch für den doch ungewöhnlichen Treffpunkt entschuldigen. Es war mir aber sehr wichtig, wenn irgendwie möglich dieses Treffen im Freien abzuhalten!

1. Danksagungen

Vorab möchte ich mich ganz herzlich bei Günter Mayr und bei Christian Jaquemar bedanken.

Günter recht herzlichen Dank für deine regelmäßigen Expertisen in Sachen Betriebskosten- und Heizkosten-Abrechnung! Wir sind unglaublich froh und glücklich, dass du uns immer noch in diesen Bereichen unterstützt!

Dem Jaqi recht herzlichen Dank, weil er immer ein bisschen Druck macht und weil er aber dann auch immer da ist, wenn man jemanden zur Unterstützung braucht!

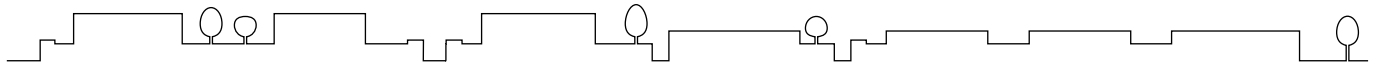
Aus diesem Grunde seid ihr beide heute von mir eingeladen, eure Rechnung geht heute auf mich!

2. Betriebskosten-Abrechnungen

2020: Erhöhte Betriebskosten aufgrund Adaptierung des „alten Heizhauses“ zum Müll-Sammelplatz!

Im Jahr 2021 mussten wir, da es regelmäßig in den Wintermonaten zu massiven Beschwerden bezüglich der Heizleistung, in so ziemlich allen Heizsträngen gekommen ist, mit der Neuen Heimat eine Lösung suchen. Die Neue Heimat hat mit der Fa. Wohlschlager und Redl Rücksprache gehalten und diese hat uns dann einen Vorschlag für eine mögliche Verbesserung unterbreitet! Es wurden beide Heizkreise mit einem Schlammabscheider und mit zusätzlichen Filtern in Bypass-Leitungen ausgestattet, diese Filter sind magnetisch und haben so die kleinen Metallteilchen aus den Leitungen herausgefiltert! Diese Filter wurden dann in den nächsten Wochen, jeweils Mo, Mi, Fr ausgeleert. Später wurden die Intervalle dann verlängert!

Diese Investition dürfte sich für uns gelohnt haben, weil es heuer im Winter keine Reklamationen bezüglich Heizleistung gegeben hat. Der Winter 21/22 war zwar nicht allzu kalt, aber das war der Winter 20/21 leider auch nicht!



Dank der Aufstellungen und Berechnungen von Herrn Mayr konnten wir zusammen mit der N.H. auch die normalen Leitungsverluste der Heizleitungen zwischen Röhrenablesung und Wärmemengenmesser gerechter aufteilen!

Herr Mayr hat uns auch auf Differenzen bei der Indexangepassten Erhöhung der Verwaltungskosten hingewiesen. Hier sträubt sich die N.H. aber und verweist auf den Verwaltungsvertrag! Wir bleiben aber hier am Ball und werden versuchen mit der N.H. eine Lösung zu finden!

3. Sicherungskästen

Bei jeder Erneuerung des hauseigenen Sicherungskasten muss man jetzt, aufgrund der geltenden Vorschriften, noch einen außenliegenden zusätzlichen Sicherungskasten einbauen lassen! Daher auch die immer mehr werdenden Kästen vor den Häusern, vor den Schuppen und auch in der Wiese vor den Mietblocks der Gartenstadtstraße!

Wir versuchen auch hier zusammen mit der N.H., der Gemeinde und der Linz AG schönere unauffälligere Lösungen zu finden um das Ortsbild nicht weiter zu verschandeln!

Die Kästen der Liwest müssen sowieso auch schon für alle freizugänglich am Gang platziert werden, da diese für mehrere Haushalte ausgelegt sind!

4. Gartenstadtzentrum – Bannwald und Parkplätze

In der letzten Gemeindezeitung war zu lesen, dass die Gemeinde jetzt von der Bebauung von Bannwald bzw.

Parkplätzen Abstand nimmt. Dies ist zwar hoffentlich korrekt, es muss aber noch dazu gesagt werden, dass in erster Linie die N.H. von einer Verbauung von Bannwald und Parkplätzen Abstand genommen hat!

Aufgrund unserer Intervention hat die Neue Heimat beschlossen keine Verbauung dieser Flächen durchzuführen, da wir, vertreten durch unsere Rechtsanwältin Frau Dr. Schürz, unsere Position klar machen konnten und auch weitere rechtliche Schritte unsererseits möglich gewesen wären!

5. Renaturierung der Au

Aufgrund der Interventionen unsererseits zusammen mit der IGP2 und dem Verein Schönes Puchenu und dem Aktionskomitee rund um Herrn Ascher und Herrn Wedam ist es uns gelungen die Umweltschutzgemeinschaft, in der Person von Herrn Dr. Donat, auf die Problematik in der Au hinzuweisen.

Da es sich bei der Au um einen Teil des Europaschutzgebiet Eferdinger Becken handelt, sind nun Sachverständige des Landes hinzugezogen worden, die eine Renaturierung sicherstellen sollen. Als Zeichen unserer Unterstützung haben wir der Gemeinde 300 Euro für die Aufforstung und Betreuung der Jungbäume überwiesen!

6. Radweg

Seitens der Gemeinde Ottensheim wird darauf gedrängt, dass auch der Radweg von Ottensheim nach Puchenu über den Treppelweg geführt werden soll! Mittlerweile sind auch schon weitere Gemeinderatsmitglieder in Puchenu und auch der zuständige Infrastruktur-Landesrat Steinkellner für eine Verlegung!



Geplant ist zwar ein Verlauf über die Golfplatzstraße – hierfür soll das letzte Haus, ich glaube das „Rauscherhaus“, geschliffen werden – zum Gartenstadtzentrum und dann, wie bisher, über die Gartenstadtstraße zum Heizwerk! Es ist zu befürchten, dass über kurz oder lang der Zusammenschluss dieser beiden Radwege durch die Au erfolgen wird!

Wir werden dies weiterhin beobachten und gegebenenfalls laut aufschreien, denn zumindest dieser Teil unseres Naherholungsgebietes muss erhalten bleiben!

7. Energiewende

Nachdem die EU bis 2035 ein Aus für Verbrennermotoren beschlossen hat, und die österreichische Bundesregierung dies jetzt sogar auf 2030 vorziehen will, müssen wir uns darauf vorbereiten. Ich glaube, man sollte dann zumindest den Strom fürs Elektroauto und auch fürs Eigenheim und für die Beleuchtung in der Gartenstadt, wenn möglich, selber produzieren, ansonsten wird es teuer und auch sehr umständlich für Besitzer mit Elektrofahrzeugen werden!

Da für uns eine Speicherung eher schwer möglich ist, sollten wir uns um Alternativen umschaun!

Ein weiterer Punkt für eine Modernisierung ist auch die Tatsache, dass die 2er-Gartenstadt sich komplett umstellen muss (zumindest die Häuser mit den Gasthermen). Vielleicht können wir ja eine gemeinsame Lösung finden! Photovoltaikanlagen – jeder einzeln oder gemeinsam als Erneuerbare Energiegemeinschaft.

8. Film über Puchenu

Peter Obernberger hat einen Film über Puchenu gemacht! Premiere feiert der Film zum 60-jährigen Jubiläum des Kameradschaftsbundes am 25.09.2022 im Buchensaal!

9. Handwerkerliste

Auf unserer Website entsteht eine Liste mit Firmen und Handwerker:innen, mit denen gute Erfahrungen gemacht wurden.